



Einbeck, 17.06.2022

DLG-Feldtage: KWS präsentiert vielfältiges Produktportfolio auf 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche

Auf den diesjährigen DLG-Feldtagen demonstrierte KWS leistungsstarke Sorten und digitale Services. Eine ideale Kombination, um Landwirte in der täglichen Arbeit zu unterstützen und das volle Potenzial des Saatgutes auszuschöpfen.

Nach pandemiebedingter Pause drehte sich bei den DLG-Feldtagen vom 14. bis 16. Juni 2022 auf dem Versuchsgut Kirschgartshausen bei Mannheim wieder alles rund um das Thema Pflanzenbau. KWS war mit eigenen Sortendemos der verschiedenen Kulturarten vor Ort, um das Motto „Mein Pflanzenbau. Meine Zukunft.“ aufzugreifen und den Besuchern anhand konkreter Beispiele näher zu bringen.

Die Digitalisierung spielt auch in der Landwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Auf den Feldtagen konnten sich die Landwirte mit den neuesten KWS Entwicklungen vertraut machen: Mit Angeboten für Zuckerrübe, Getreide, Mais und Raps liefert die myKWS Anwendung verschiedene digitale Services, die den Einsatz von KWS Saatgut von der Fruchtfolgegestaltung und Sortenwahl über den Anbau bis hin zur Ernte optimieren können. So gibt es beispielsweise für den Anbau von Zuckerrüben ein spezielles Angebot zur Unterstützung des Krankheits- und Schädlingsmonitorings.

Im Bereich der Zuckerrübe präsentierte KWS Sorten mit RizomaniaPROTECT 2.0, welche mehrere Resistenzquellen vereinen und mit den klassischen Rizomania-toleranten Sorten auf einem Leistungsniveau sind. Zusätzlich zeigt die aktuelle Neuzulassung NOVATESSA KWS erstmals die Kombination aus Rhizoctonia-Toleranz mit höchster Blattgesundheit (CR+) und Rizomania-Mehrfachtoleranz (RZ 2.0). Auch das Thema Cercospora-Management spielt weiterhin eine wichtige Rolle: Aktuelle Versuche des IfZ belegen die hervorragende Leistung der KWS CR+ Sorten.

Im Winterraps überzeugte insbesondere ALLESANDRO KWS mit der neuen Eigenschaft InsectPROTECT. Der genetisch fixierte Erdflöhechutz dieser Sorte ist ein wichtiger Baustein, um den Rapsanbau vor allem auch in Regionen mit starkem Erdflohvorkommen abzusichern. Des Weiteren stand die Rapsorte KWS AMBOS im Fokus. „KWS AMBOS ist unsere neue, sehr leistungsstarke Winterrapsorte, die sowohl im Kornertrag als auch im Ölgehalt überdurchschnittliche Ergebnisse liefert“, sagt Andreas Krull, Produktmanager für Winterraps bei KWS.

Auch auf den Mais-Parzellen drehte sich alles um die zukunftsgerichtete Sortenentwicklung. Mit KWS EMPORIO und KWS EDITIO präsentierten sich zwei Sorten einer neuen Generation von Doppelnutzungshybriden, welche derzeit in offiziellen Versuchen für Silo- und Körnermais geprüft werden. Weitere Züchtungsziele, die zunehmend in den Fokus rücken, sind die Verbesserung der Restpflanzenverdaulichkeit und die Entwicklung sogenannter „Low-input-Varianten“. Bei Letzteren handelt es sich vornehmlich um nährstoffeffiziente Sorten, die auch unter Stressbedingungen stabile Erträge liefern und weniger Stickstoff benötigen.

Eine Premiere auf den Feldtagen feierte die Sojabohnensorte TASSO. „Unser Ziel ist, die Sojabohne Schritt für Schritt in Deutschland und Europa zu etablieren“, sagt Magdalena Buschmann vom KWS Produktmanagement, „Die Erweiterung unseres Produktportfolios durch Kulturarten, die als alternative oder regionale Proteinquelle genutzt werden können, ist Ziel von KWS und passt auch zu den politischen Vorgaben in Europa.“

Im Bereich Getreide zeigten die KWS Zwischenfrüchte, was sie im Rahmen der nachhaltigen Landwirtschaft leisten können. Mit dem Fit4NEXT Zwischenfrucht-Mischungsprogramm

bietet KWS Lösungen zur Bindung von Stickstoff und CO₂ sowie zum Aufbau von Humus an. Produktmanager Markus Molthan unterstreicht: „Der Zwischenfruchtanbau in Anbaupausen bringt viele positive Effekte für Fruchtfolge, Boden und Klima und steht außer Konkurrenz zur Nahrungsmittelerzeugung. Damit sind Zwischenfrucht-Mischungen ein wichtiger Baustein für eine nachhaltigere und zukunftsorientierte, erfolgreiche Landwirtschaft.“

Ganz neu ist die Online-Beratung für die Kulturarten Getreide, Zwischenfrüchte und Ökoproducte per Videogespräch. Die schnelle, unkomplizierte und unverbindliche Beratung durch KWS Vertriebsexperten können Landwirte bequem von zu Hause in Anspruch nehmen und sind dabei zeitlich flexibel.

Übergreifend für die Kulturarten Mais, Raps und neu auch für den Hybridroggen demonstrierte KWS die innovative Beizlösung INITIO. Diese vereint eine Standardbeize gegen Pilzkrankungen und Zusatzkomponenten aus biologischen Bestandteilen und Mikroorganismen, die die Pflanze stärken und gegen äußere Einflüsse schützen. Neu sind die KWS Hybridroggensorten KWS TAYO und KWS SERAFINO mit allen drei Beizvarianten erhältlich.

Weitere Informationen zu allen Themen der DLG-Feldtage finden Sie unter www.kws.de/dlg-feldtage.

Über KWS*

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Etwa 6.000 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Umsatz von 1,3 Mrd. Euro. Seit mehr als 165 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Raps-, Sonnenblumen- und Gemüsesaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 250 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

* Alle Angaben ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC, AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG – KWS SEEDS CO., LTD.

Weitere Informationen: www.kws.de. Folgen Sie uns auf Twitter® unter https://twitter.com/KWS_Group.

Kontakt:

Britta Weiland
Corporate Communications
Tel. +49-4461-3111748
Mobil +49-151-18855950
britta.weiland@kws.com

KWS SAAT SE & Co. KGaA
www.kws.de